

Grußwort

Wir möchten Sie in diesem Jahr herzlich zur 33. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie in Bielefeld begrüßen.

Unter dem Titel „Neglect psychischer Störungen in der Neuropsychologie?“ wird zum einen das Thema der diesjährigen Tagung benannt, mit der wir uns der Schnittstelle Neuropsychologie und psychische Störungen widmen. Dabei geht es nicht nur um psychiatrische Patienten, sondern auch um Patienten mit Epilepsie oder weiteren neurologischen Erkrankungen sowie um geriatrische Patienten mit komorbiden psychischen Störungen. Zum anderen soll der Titel aber auch den Raum für die Frage öffnen, inwieweit sich unsere Fachgesellschaft, die in der Tradition neurologischer Krankheitsbilder entstanden ist, ausreichend für psychische Störungen im allgemeinen und psychiatrische Patienten im Besonderen geöffnet hat. Mit dem Fokus dieser Tagung hoffen wir diesen Prozess weiter voranzubringen.

Parallel zum Tagungsthema zeigt sich im öffentlichen Medien immer wieder ein Neglect für die Stadt Bielefeld. Doch obwohl sich seit Jahrzehnten hartnäckig das Gerücht hält, Bielefeld gebe es gar nicht, kann die Stadt mittlerweile auf eine 800-jährige Geschichte zurückblicken. 330.000 Menschen leben hier und machen Bielefeld zu einer der 20 größten Städte Deutschlands. Bielefeld ist eine junge Hochschulstadt mit rund 35.000 Studierenden. Der Bielefelder Campus entwickelt sich gerade zu einem der modernsten Hochschulstandorte Deutschlands. Bielefelds reizvolle Lage am Teutoburger Wald bietet herrliche Panoramablicke und eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung unter freiem Himmel.

Unter der Leitung von Friedrich von Bodelschwingh entwickelten sich in Bielefeld die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel seit 1872 zum größten diakonischen Unternehmen in Europa. Inzwischen bestehen die Stiftungen aus vielen Bereichen inklusive Akutkrankenhaus, dem Evangelischen Klinikum Bethel. Neben der Patientenversorgung steht hier in Kooperation mit der Universität Bielefeld zunehmend auch die klinische und neuropsychologische Forschung im Fokus.

Ihnen anregende und schöne Tage in Bielefeld!

Kristina Hennig-Fast & Thomas Beblo